

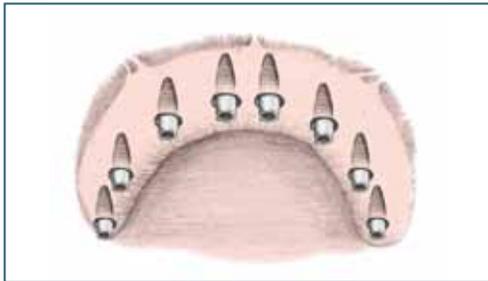
Vier Implantate im zahnlosen Unterkiefer.



Bedingt fest-sitzende Brücke auf den vier Implantaten.



In einem zahnlosen Oberkiefer sind acht Implantate eingesetzt.



Eine festsitzen-de Brücke über den gesamten Oberkiefer wird zementiert.



Die Implantat-brücke ist eingesetzt. Die Zahnreihe ist wieder herge-stellt.



Wie verhalten Sie sich als Patient vor und nach einer Implantation?

Die Implantation ist ein zahnärztlich-chirurgischer Eingriff, der etwa einer chirurgischen Zahnentfernung gleichkommt. Die Behandlung wird in örtlicher Betäubung durchgeführt und ist daher schmerzlos.

Danach sind eventuell auftretende Beschwerden durch geeignete Maßnahmen beherrschbar.

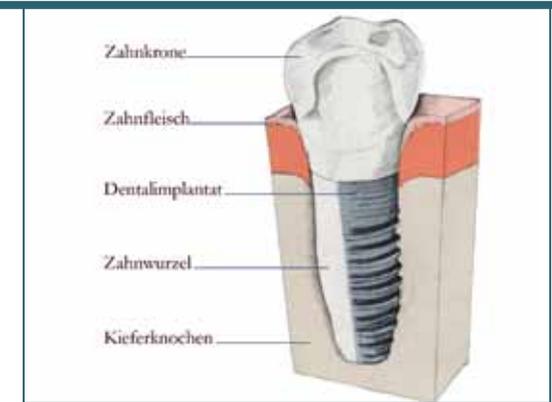
Nehmen Sie deshalb bitte keine Medikamente, die nicht mit mir und/oder Ihrem Arzt abgestimmt sind. Eine zusätzliche Beeinträchtigung Ihres Wohlbefindens ist nicht zu erwarten. Starke körperliche Belastungen sollten Sie vermeiden.

Mit anfänglichen Mundspülungen auf der Implantatseite erschöpft sich die Pflege an den ersten Tagen. Danach wird die übliche Mundpflege wieder aufgenommen.

Um als »neuer Zahn« seine Funktion erfüllen zu können, benötigt das Implantat genügend Zeit, um in Ruhe einheilen zu können. Dies kann mehrere Monate dauern. Während dieser Zeit kann eine provisorische Versorgung erforderlich sein, die das Implantatbett abdeckt und schützt. Ist nach dieser Wartezeit die endgültige Versorgung eingesetzt, kann und soll das Implantat normal belastet werden.

Ich hoffe Ihnen mit diesem kleinen Überblick das Thema »Implantat« ein wenig näher gebracht zu haben.

Ihr Dr. Heil



Zahnimplantate

Der sichere Weg zu festen Zähnen.



Zahnarztpraxis Friedrichsberg
Dr. Johannes Heil

Fachpraxis für Implantologie &
Ästhetische Zahnheilkunde

Krausestraße 102-104
22049 Hamburg

Tel. 040 682 851 28
Fax 040 682 851 30

info@praxis-friedrichsberg.de
www.praxis-friedrichsberg.de

Was bedeutet Implantat?

Implantate sind Metallkörper aus Titan, die als Zahnwurzelersatz in freie, d.h. zahnlose, Kieferabschnitte oder vollkommen unbezahnte Kiefer eingesetzt werden. Sie dienen als neue »Zahnwurzel«, auf die der Zahnersatz verankert wird. Mehr und mehr begreift man, dass die Implantatversorgung der Wiederherstellung und Funktion am nächsten kommt.

Heute ist es möglich, vom Jugend- bis ins hohe Alter mit implantologischen Mitteln Funktion, orales Wohlbefinden und damit menschliche Lebensqualität in für die Patienten oft kaum fassbarer Weise zu verbessern. Jungen Menschen mit Frontzahnverlust oder Nichtanlagen, die oft unter psychischen Belastungen leiden, kann man in vielen Fällen helfen.

Zahnlose, die aufgrund ungünstiger Kieferverhältnisse funktionsuntüchtige Totalprothesen tragen, können wieder festen Zahnersatz genießen. Die Freude am Kauen - selbst von Fachleuten, geschweige denn von Laien - so oft unterschätzt, ist wieder zu vermitteln.

Implantieren: Wann, wo, wie?

An Implantate ist zu denken bei:

- Einzelzahnersatz: Zahnverlust in der Front z.B. nach Unfall.
- »Freiendsituationen«: fehlende Zähne im Seitenzahnbereich, ein festsitzender Zahnersatz (Brücke) ist nicht mehr möglich.
- Zahnücke(n)
- Bei großen Zahnücken sind aufgrund der großen Spannweite festsitzende Brücken nicht mehr angezeigt.
- Zahnlosigkeit, die klassische Indikation: Bei erheblicher Rückbildung des Kieferknochens (Alterserscheinung, schlechter Prothesensitz) kann manchmal nur noch durch Implantate der Halt der herausnehmbaren Prothesen verbessert werden.

Medizinische Vorteile für einen Implantateinsatz:

- 1) Das Beschleifen von natürlichen, gesunden Zähnen entfällt.
- 2) Der Kieferkamm atrophiert (schrumpft) nicht.
- 3) Implantate sind austauschbar, da die Kronen verschraubt sind.
- 4) Sie ermöglichen festsitzenden Zahnersatz.

Beispiele von Implantatversorgungen

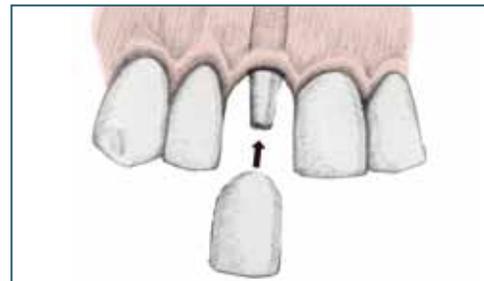
Zahnverlust in der Front z.B. nach Unfall.



Die Lücke ist mit einem Implantat versorgt.



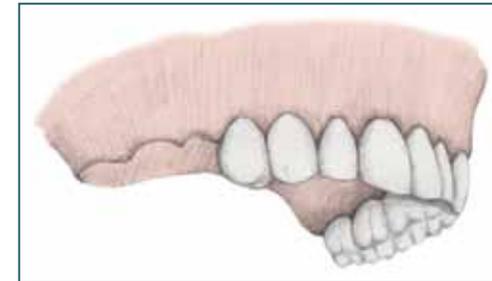
Eine Einzelkrone wird eingesetzt.



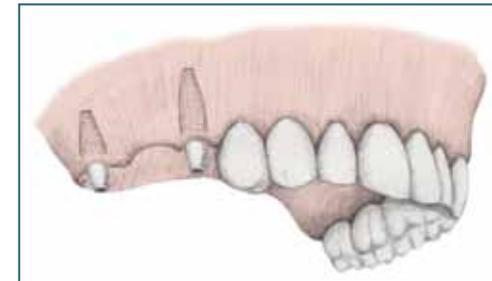
Die Krone ist auf dem Implantat zementiert. Die Lücke ist geschlossen.



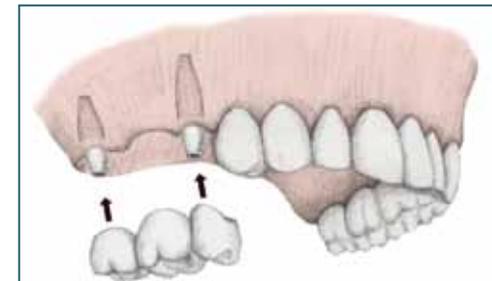
Die letzten drei Backenzähne fehlen.



Die Lücke ist mit zwei Implantaten versorgt.



Auf den zwei Implantaten wird eine festsitzende Brücke zementiert.



Die Brücke ist eingesetzt, die Zahnreihe ist geschlossen.

